

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Einleitung</b>	<b>15</b>
1.1 Motivation und Relevanz	15
1.2 Begründung des Forschungsvorhabens	16
1.3 Eingrenzung	16
1.4 Problemkreise und Fragestellungen	17
1.5 Aufbau der Arbeit	17
1.6 Hinweise auf das methodisch-empirische Vorgehen	19
1.7 Literaturauswahl	19
<b>2 Praktisch-theologische Ansätze</b>	
<b>Wissenstheoretischer Rahmen</b>	<b>21</b>
2.1 Praktische Theologie als empirische Wissenschaft	21
2.2 Praktische Theologie im Kontext von Human- und Gesellschaftswissenschaften	22
2.3 Poimenik	25
2.3.1 <i>Theologische Aspekte</i>	25
2.3.2 <i>Empirische Wende in der Poimenik</i>	26
2.3.3 <i>Gegenwärtige Positionen der Poimenik</i>	28
2.4 Zusammenfassung	32
<b>3 Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit</b>	<b>33</b>
3.1 Begriffsklärungen	33
3.1.1 <i>Alkoholmissbrauch</i>	33
3.1.2 <i>Alkoholabhängigkeit/Abhängigkeitssyndrom</i>	34
3.1.3 <i>Krankheitskonzept der Alkoholabhängigkeit</i>	35
3.2 Alkohol und seine Wirkung	36
3.3 Entstehung der Alkoholabhängigkeit	38
3.3.1 <i>Biologische Grundlagen des Abhängigkeitspotentials</i>	38
3.3.2 <i>Entstehungsbedingungen, die vom betroffenen Individuum ausgehen</i>	40
3.3.3 <i>Entstehungsbedingungen, die vom sozialen Umfeld ausgehen</i>	42
3.4 Formen und Verlauf der Alkoholabhängigkeit	45
3.4.1 <i>Typologien</i>	45
3.4.2 <i>Verlaufsphasen der Alkoholabhängigkeit</i>	46
3.5 Wege aus der Alkoholabhängigkeit heraus	48
3.5.1 <i>Kontakt- und Motivierungsphase</i>	48
3.5.2 <i>Entgiftungsphase</i>	49
3.5.3 <i>Entwöhnungsphase</i>	49
3.5.4 <i>Nachsorgephase</i>	50
3.5.5 <i>Rückfälle</i>	51

3.6 Zusammenfassung	52
<b>4 Co-Abhängigkeit</b>	<b>55</b>
4.1 Entstehung und Entwicklung des Begriffs	55
4.2 Ansätze zur Darstellung und Diagnose der Co-Abhängigkeit	56
4.2.1 <i>Co-Abhängigkeit als Persönlichkeitsstörung nach Timmen Cermak</i>	56
4.2.2 „ <i>Die Sucht hinter der Sucht</i> “ nach Anne Wilson Schaefer	57
4.2.3 <i>Suchtforderndes Verhalten nach Carnot E. Nelson</i>	57
4.2.4 <i>Phasenmodell nach Helmut Kolitzus</i>	58
4.2.5 <i>Spirale der Co-Abhängigkeitsentwicklung nach Monika Rennert</i>	60
4.2.6 <i>Haupfaktoren der Co-Abhängigkeit nach Matthias Hermann Köbler</i>	62
4.2.7 <i>Merkmale der Co-Abhängigkeit nach Jens Flassbeck</i>	64
4.3 Entstehungsbedingungen	66
4.3.1 <i>Bedeutung der Herkunftsamile</i>	66
4.3.2 <i>Gesellschaftliche Einflusse</i>	68
4.4 Wege aus der Co-Abhängigkeit	71
4.4.1 <i>Zwölf-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker</i>	71
4.4.2 <i>Angehörigenarbeit durch CRAFT – Community Reinforcement and Family Training</i>	75
4.4.3 <i>Leitbemen und Leitlinien der personzentrierten Behandlung der Co-Abhängigkeit nach Jens Flassbeck</i>	77
4.5 Zusammenfassung	80
<b>5 Resilienz</b>	<b>83</b>
5.1 Bedeutung von Resilienz und verwandter Begriffe	83
5.1.1 <i>Resilienz und Vulnerabilität</i>	83
5.1.2 <i>Salutogenese und Kohärenz</i>	84
5.1.3 <i>Coping</i>	84
5.2 Forschungsstand zum Themenkreis Resilienz	85
5.2.1 „ <i>Wellen</i> “ der Resilienzforschungsgeschichte	85
5.2.2 <i>Studien der Resilienzforschung</i>	86
5.2.3 <i>Risiko- und Schutzfaktoren-Konzepte</i>	88
5.3 Praktische Theologie und Resilienz	91
5.3.1 <i>Theologische Aspekte der Resilienz</i>	91
5.3.2 <i>Christlicher Glaube als Resilienzfaktor</i>	92
5.4 Resilienz in Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie	96
5.5 Co-Abhängigkeit als Thema der Resilienzforschung	99
5.6 Wege zur Resilienzförderung im Erwachsenenalter	101
5.6.1 <i>Zehn-Schritte-Konzept von Samuel Pfeifer</i>	101
5.6.2 „ <i>The Road to Resilience</i> “ nach Bengel & Lyssenko	102
5.6.3 <i>Acht Schritte und acht Lehren nach Georg Pieper</i>	102
5.6.4 <i>Sieben Schlusel für mehr innere Stärke nach Jutta Heller</i>	104

5.6.5 „Wie Phönix aus der Asche – aus Krisen gestärkt hervorgehen“ – 10 Empfehlungen von Elisabeth Lukas	104
5.7 Schlussfolgerungen für die Untersuchung und Zusammenfassung	105
<b>6 Empirische Forschung</b>	<b>109</b>
6.1 Forschungsdesign	109
6.1.1 <i>Qualitative Sozialforschung</i>	109
6.1.2 <i>Grundannahmen und Prinzipien der interpretativen Sozialforschung</i>	109
6.1.3 <i>Biografieforschung</i>	111
6.1.4 <i>Erleben – Erinnern – Erzählen</i>	113
6.1.5 <i>Narratives Interview</i>	115
6.1.6 <i>Analyseverfahren</i>	118
6.1.7 <i>Ethische Überlegungen</i>	121
6.1.8 <i>Methodisches Vorgehen</i>	125
6.2 Datenanalyse	130
6.2.1 <i>Elsa</i>	131
6.2.2 <i>Lena</i>	161
6.2.3 Beobachtungen in Korrelation zu Themenschwerpunkten aus den Fachbereichen	182
6.3 Zusammenfassung	187
<b>7 Diskussion der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen</b>	<b>189</b>
7.1 Reflexion des Forschungsprozesses – Gütekriterien	189
7.1.1 <i>Intersubjektive Nachvollziehbarkeit</i>	189
7.1.2 <i>Indikation des Forschungsprozesses</i>	190
7.1.3 <i>Empirische Verankerung</i>	191
7.1.4 <i>Limitation</i>	191
7.1.5 <i>Reflektierte Subjektivität</i>	192
7.2 „Co-Abhängigkeit und Resilienz“ als Beitrag zur Biografieforschung	193
7.3 „Co-Abhängigkeit und Resilienz“ als Beitrag zur Praktischen Theologie	196
7.3.1 <i>Stärken und Schwächen – Kritische Betrachtungen</i>	196
7.3.2 <i>Herausforderungen für die Seelsorge</i>	199
7.3.3 <i>Handlungsempfehlung für die christliche Gemeinde</i>	207
7.4 Möglichkeiten der Weiterarbeit	209
7.5 Schlussthesen	210
<b>Bibliographie</b>	<b>217</b>
<b>Anlagen</b>	<b>235</b>
<b>Register</b>	<b>257</b>